

# PSALMENMESSE op. 24

Christoph Kobelt komponierte die Psalmenmesse 1999 zur Einweihung der renovierten Stadtkirche Glarus. An diesem Ort diente den Reformierten und den Katholiken über Jahrhunderte der gleiche Raum als Gotteshaus. Deshalb ist in dem Werk das evangelische Psalmensingen und die katholische Messe vereint: Formal der Messe nachgebildet, aber ausschliesslich mit Psalmtexten ausgeführt.

## **Introitus**

Herr, ich habe lieb die Stätte Deines Hauses  
und den Ort, da Deine Ehre wohnt.  
Wie teuer ist Deine Güte, Gott, dass Menschenkinder  
unter dem Schatten Deiner Flügel Zuflucht haben.  
Ich werde trunken von den reichen Gütern Deines Hauses.  
In Deinem Tempel will ich wohnen hier und in Ewigkeit.

## **Kyrie**

Herr, höre meine Stimme!  
Aus der Tiefe rufe ich Herr, zu Dir.  
Herr, höre meine Stimme!

### ***Choral***

Aus tiefer Not schrei ich zu Dir,  
Dein gnädig Ohr neig her zu mir  
und rechn' es meiner Seel nit an,  
was ich an Unrecht hab'getan.  
Du bist allein der gute Hirt,  
der meine Seel' erlösen wird.

Herr, höre meine Stimme!

## **Gloria**

Herr, unser Herrscher,  
wie herrlich ist Dein Name in allen Landen!  
Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,  
und die Feste verkündigen seiner Hände Werk.  
Herr unser Herrscher,  
wie herrlich ist Dein Name in allen Landen!

Wenn ich sehe die Himmel, den Mond und die Sterne,  
die Du bereitet hast:

Was ist der Mensch, dass Du seiner gedenkest?

Denn Du hast ihn zum Herrn gemacht  
über Deiner Hände Werk;  
alles hast Du unter seine Füße getan:  
Schafe und Ochsen allzumal, dazu die wilden Tiere  
und die Vögel unter dem Himmel  
und die Fische im Meer und was im Meer gehet.

Herr unser Herrscher,  
wie herrlich ist Dein Name in allen Landen!

## **Credo**

Ich glaube, darum rede ich.

Gott, der Herr, der Mächtige, redet und ruft der Welt  
vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang.

Gott, Du bist mein Gott,  
auf Dich habe ich mich verlassen von Mutterleibe an;  
Du hast mich aus meiner Mutter Leibe gezogen.  
Mein Ruhm ist immer von Dir.

Wo soll ich hingehen vor Deinem Geist?

Führe ich gen Himmel, so bist Du da.

Bettete ich mich in die Hölle, siehe, so bist Du auch da,  
vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang.

Herr, Deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,  
und Deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen.  
Amen.

## **Sanctus**

Der Herr hat seinen Stuhl im Himmel bereitet,  
und Sein Reich herrscht über alles.

Lobet den Herrn!

Lobet Ihn im Himmel! Lobet Ihn, alle Seine Engel!

Lobet Ihn alle Seine Heerscharen!

Lobet Ihn in Seiner grossen Herrlichkeit!

Lobet Ihn, ihr auf Erden!

Lobet Ihn mit Psalter und Harfe!

Lobet Ihn mit Pauken und Reigen!

Lobet Ihn mit Saiten und Pfeifen!

Lobet Ihn mit hellen Cymbeln!

Lobet Ihn mit wohlklingenden Cymbeln!

Alles was Odem hat, lobe den Herrn! Halleluja!

Gelobet sei, der da kommt im Namen des Herrn! Halleluja!

## **Agnus dei**

Gott, hilf mir; denn das Wasser geht mir bis an die Seele.  
Gott, mein Heiland!

Hilf, Herr! Die Heiligen haben abgenommen,  
und der Gläubigen ist wenig unter den Menschenkindern.  
Einer redet mit dem andern unnütze Dinge;  
sie heucheln und lehren aus uneinigem Herzen.

Warum toben die Heiden, und die Völker reden so vergeblich?

Die Könige der Erde lehnen sich auf,  
und die Herren ratschlagen miteinander  
wider den Herrn und seinen Gesalbten.

Aber der im Himmel wohnt, lacht ihrer.

Gott, hilf mir; denn das Wasser geht mir bis an die Seele.  
Gott, mein Heiland!

Weil denn die Elenden verstöret werden  
und die Armen seufzen:  
darum spricht der Herr:

Ich will eine Hilfe schaffen dem, der sich darnach sehnt.

Der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden.